

Bericht des GI-Arbeitskreises „Requirements Engineering & Projektmanagement“ über das Jahr 2008

Karl-Heinz Dorn¹, Ralf Fahney², Andrea Herrmann³, Rüdiger Weißbach⁴

¹Freier Berater für Organisations- und Projektmanagement, D-14197 Berlin, kh.dorn@gpm-ipma.de

²Unabhängiger Berater für Requirements Engineering und Projektmanagement, CH-8038 Zürich, rf@fahney.com

³Fraunhofer IESE, Fraunhofer-Platz 1, D-67663 Kaiserslautern, Andrea.Herrmann@iese.fraunhofer.de

⁴Lehrbeauftragter an der HAW Hamburg, Mitarbeiter der OrgIT-Abteilung bei einem Finanzdienstleister, D-22119 Hamburg, r.weissbach@sh-home.de

Historie des Arbeitskreises

Der Arbeitskreis „Requirements Engineering und Projektmanagement“ (AK RE&PM, www.repm.de) wurde 2004 nach dem Jahrestreffen der GI-Fachgruppe „Requirements Engineering“ gegründet und traf sich im Januar 2005 zum ersten Mal. In einer ersten Phase bis Ende 2006 analysierte der AK bestehende Prozessmodelle und entwickelte eine eigene Sicht auf die Begriffe RE und PM [1], [2]. Seit 2007 erarbeitet der AK gemeinsam mit der Fachgruppe Requirementsmanagement der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. praktische, vorgehensmodell-unabhängige Anregungen für anforderungsbasiertes Projektmanagement

Die Mitglieder des AK sind IT-Professionals mit bis zu zwanzig Jahren Erfahrung in Projektarbeit, Software Engineering und Requirements Engineering. Einige von ihnen haben auch Erfahrungen in Wissenschaft und Lehre.

Motivation und Einleitung

Das Ziel des Arbeitskreises ist es, die Beziehungen zwischen Requirements Engineering (RE) und Projektmanagement (PM) zu analysieren und Vorschläge zu erarbeiten für die effiziente Zusammenarbeit von Personen, die auf diesen Gebieten arbeiten.

Aktivitäten 2008

2008 beschäftigte sich der Arbeitskreis in der großen Runde sowie in Kleingruppen damit, wie RE und PM am besten zusammen arbeiten sollten. Unser Ziel ist es, dies in einem „Mini-Brevier“ zusammenzufassen, das für Projektmanager als Handlungsleitfaden geeignet ist. Hierbei werden die PM-Aktivitäten betrachtet, beispielsweise der Formierung eines Projektteams, Kostenschätzung, Risikomanagement und Änderungsmanagement. Das Mini-Brevier wird folgende Fragen beantworten:

- Welche RE-Methoden sollen Projektmanager wann und wo berücksichtigen?
- Welche Rahmenbedingungen muss ein Projektmanager schaffen, damit RE systematisch und erfolgreich durchgeführt werden kann?
- Wie können Projektmanager die Zulieferungen der Anforderungsingenieure am besten verwenden?

Der Arbeitskreis traf sich im Jahr 2008 vier Mal: Februar, April, Juni und Oktober, immer gemeinsam mit der Fachgruppe der Gesellschaft für Projektmanagement (GPM)¹

Aus dem Arbeitskreis entstanden zwei Vorträge [3], [4].

Ausblick

Unser nächstes Treffen findet am 14. und 15. April 2009 in Frankfurt statt. Bis Ende 2009 wollen wir unser Mini-Brevier fertig stellen. Der Einstieg neuer Arbeitskreismitglieder wird danach wieder möglich sein. Jeweils aktuelle Informationen zu dem Arbeitskreis „RE und PM“ finden Sie auf unserer Webseite unter www.repm.de. Sie können uns auch gerne unter ansprechpartner@repm.de kontaktieren

Referenzen

[1] Herrmann A, Fahney R, Rückert Ch, Weißbach R: „Clear Role and Process Definitions as a Means to Analyze and Understand Conflicts between Project Management and Requirements Engineering“, REProMan: Workshop on the Interplay of Requirements Engineering and Project Management in Software Projects, in conjunction with the 13th Int'l Requirements Engineering Conference (RE05), 30. August 2005, Paris, France

[2] Fahney R, Herrmann A, Weißbach R: „Eine neue Dimension, um zwischen Requirements Engineering und Projektmanagement zu unterscheiden - Bericht des Arbeitskreises ‚RE und PM‘“, Softwaretechnik-Trends 27:1, Feb. 2007

[3] Fahney R: „Nutzen von systematischen Requirements Engineering & Management für das Projektmanagement der Entwicklung innovativer Produkte“, Vortrag auf der interPM, 19.04.2008

[4] Dorn K-H, Fahney R: „Requirements Management – die Unbekannte im Projektmanagement?“, Vortrag auf dem PM-Forum, 22.10.2008

¹ <http://www.gpm-ipma.de/docs/showsite.php?menu=0102040140>